

Lernfeld 10:	Instandhalten von Fahrwerken an Maschinen und Geräten	Name:
Lernsituation 10.2:	Wartungsplan für das Fahrgestell eines Stallungstreuers erstellen	Seite: 14

Aufgaben:

- Erstellen Sie einen übersichtlichen Wartungsplan anhand der Bilder 1, 15.1, 16.1, 17.1, 17.2 und 18.1

9. Wartung und Instandhaltung :

9.1. Allgemeine Hinweise zu Wartungs- und Reparaturarbeiten

Es wird empfohlen folgende Arbeiten in Fachwerkstätten durchführen zu lassen:

- Alle Arbeiten an der pneumatischen Bremsanlage
- Arbeiten an der lichttechnischen Anlage sowie der elektronischen Steuerung (wenn vorhanden)
- Arbeiten an der Hydraulikanlage speziell an den Hydrauliksteuerblöcken
- Kratzerbandwechsel und Wechsel der Kratzbodengetriebe
- Arbeiten an Gelenkwellen und dem Antriebsstrang
- Getriebereparaturen
- Reparaturen an den Achsen und Bremsen
- Aufziehen von Reifen
- Schweißarbeiten

Es ist prinzipiell verboten an folgenden tragenden Teilen zu schweißen:

- Längsträger des Rahmens
- Deichsel
- Achspendel und Achsstummel
- Achsquerträger

9.2. Anzugsmomente wichtiger Schraubverbindungen :

Benennung	Abmessung	Anzugsmoment (Nm)
Radmutter (8-Loch Radanschluß)	M20x1,5	380 ^{±20}
Radmutter (10-Loch Radanschluß)	M22x1,5	510 ^{±25}
Zugeinrichtung Stehlager	M16	210 ^{±10}
Zugöse (40B)	M16	210 ^{±10}
Zugöse (40D , C50-45)	M20	260 ⁺¹⁰
Stehlager außen / innen	M18 / M20	240 ⁻²⁰ / 280 ⁺²⁰

Hinweis : Verschlissene Schrauben sind nur durch Schrauben mit der gleichen Güte und Festigkeit wie die Originalteile zu ersetzen (Hinweise der Hersteller beachten!).

9.3. Anwendungshinweise für die Bereifung :

Beachten Sie zum Erreichen maximaler Laufleistungen folgende Hinweise :

1. Einhaltung des Reifeninnenluftdruckes (siehe Tabelle Räder).
2. Regelmäßige Kontrolle der Felgen auf Beschädigungen.
3. Entlastung der Reifen bei längerem Stillstand.
4. Schutz vor praller Sonneneinstrahlung bei längerem Stillstand.
5. Fahren enger Kurven auf rauher Fahrbahn (Beton) vermeiden.

1 Auszug aus einer Bedienungsanleitung